

marktgemeinde kukmirn eisenhüttl-kukmirn-limbach-neusiedl

7543 Kukmirn, Dorfplatz 2, Bezirk Güssing, Burgenland

Tel.: 03328/32203 FAX: 03328/32203-76 e-mail : post@kukmirn.bgld.gv.at DVR 0085120, UID Nr. ATU 16246006

Zahl: 004-1/5 - 2012

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT über die **GEMEINDERATSSITZUNG**

am Dienstag, 20.11.2012

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Kukmirn

Beginn: 19.00Uhr.

Ende: 21.40 Uhr (Abbruch durch Auszug der BMK)

anwesend:

1. Herr Bürgermeister Hoanzl Franz
2. Herr Vizebürgermeister Kemetter Werner

3. Herr GV Kroboth Klaus
4. Frau GVⁱⁿ Bösenhofer Margot
5. Herr GV Sinkovics Werner Josef
6. Herr GV Wagner Franz Josef
7. Herr GV Tanczos Peter Franz
8. Herr GR Raaber Heinz
9. Herr GR Panner Joachim
10. Herr GR Fandl Willibald
11. Herr GR Kropf Franz

12. Herr GR Mayer Helmut
13. Herr GR Reichl Julius
14. Herr GR Klanatsky Rainer
15. Frau
16. Herr GR Hütter Franz Josef
17. Herr GR DI (FH) Freissmuth Rainer
18. Herr GR Perl Markus
19. Herr GR Scherner Wolfgang
20. Frau GRⁱⁿ Lagler Ute
21. Herr GR Fandl Patrick

außerdem anwesend: OV Siegfried Sinkovits, OAR Johann Hirman als Schriftführer

entschuldigt ist: GRⁱⁿ Pock Silke

nicht entschuldigt ist:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint erwiesen

Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder; anwesend sind hievon 20 Mitglieder; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss
3. GW Eisenhüttl – Schmied – Satteläcker, generelle Haftungserklärung
4. Ortsteilcodes, Überprüfung, Beratung und Beschluss
5. Betreubares Wohnen in Neusiedl b.G. - Grundsatzbeschluss
6. Protokoll der Sitzung vom 24.10.2012 zur Kenntnisnahme
7. Allfälliges

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

Im Protokoll wird festgehalten, dass die Gemeinderäte Klaus Kroboth, Willibald Fandl und DI^{FH} Rainer Freißmuth die hinterlegten Gemeinderatsladungen nicht behoben haben. Durch die Tatsache, dass Verständigungszettel hinterlegt wurden und sie zur Sitzung erschienen sind, ist kein Ladungsmangel gegeben.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister ÖkRat Franz Hoanzl begrüßt alle Gemeinderäte und die Zuhörer aus Neusiedl, Limbach und Kukmirn und stellt die gesetzmäßige Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. GRⁱⁿ Silke Pock ist entschuldigt (krank).

Einstimmig werden die Gemeinderäte Willibald Fandl (BMK) und Tanczos Peter (ÖVP) zu **Beglaubiger** der Sitzungsniederschrift bestellt. Ebenso einstimmig werden Mayer Helmut (SPÖ) und Franz Kropf (ÖVP) zu Stimmzähler bestellt.

DI^{FH} Rainer Freißmuth erklärt eingangs, dass er die gesamte Sitzung elektronisch aufzeichnen wird. Da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt, wird dagegen kein Einwand erhoben.

2. Wahl eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss

Auf Antrag der ÖVP- Fraktion scheidet Joachim Panner als Mitglied beim Prüfungsausschuss aus, da diese Funktion mit der Position des Ortsvorstehers nicht vereinbar ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden wählt die ÖVP-Fraktion per schriftlicher Abstimmung Herrn Markus Perl zum Mitglied des Prüfungsausschusses.

Abstimmung per Stimmzettel:

abgegebene Stimmzettel: 9

Gültige Stimmzettel 9. **Alle 9 Stimmen für Markus Perl**, verkündet Stimmzähler Franz Kropf. Markus Perl ist daher ab sofort Mitglied des Prüfungsausschusses.

3. GW Eisenhüttl – Schmied – Satteläcker, generelle Haftungserklärung

Vorstellung des Tagesordnungspunktes durch Bgm. Hoanzl und GV Werner Sinkovics.

Beratung: Kurze Diskussion über die Lage und Sinnhaftigkeit des Weges.

Antrag und Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen:

Die politische Gemeinde Kukmirn übernimmt die von der Zusammenlegungsgemeinschaft Eisenhüttl für den Ausbau des Güterweges „Eisenhüttl – Schmied - Satteläckerweg“ angenommenen Verpflichtungen, die vollinhaltlich bekannt sind, die volle Haftung in folgender Art und Weise:

Aufbringung des Interessentenbeitrages:

Gesamtfinanzierung des Projektes:

EU-Mittel	€ 11.250,--
Bundesmittel	€ 2.250,--
Landesmittel	€ 1.500,--
Interessenten (WBG)	€ 15.000,--
Gesamtsumme:	€ 30.000,--

Die Gemeinde haftet für die Aufbringung des von der Zusammenlegungsgemeinschaft Eisenhüttl aufzubringenden Interessentenbeitrages in der Gesamthöhe von € 15.000,- d.s. 50% der veranschlagten Gesamtbausumme, als Bürge und Zahler im Sinne der bekannten Bedingungen, gemäß vorliegender Haftungserklärung.

Diese Haftungserklärung liegt dem Gemeinderatsprotokoll als Anlage bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil der Niederschrift.

4. Ortsteilcodes, Überprüfung, Beratung und Beschluss

Vorstellung des Tagesordnungspunktes:

Der Bürgermeister erklärt, dass die bisher geltenden Aufteilungscodes für die einzelnen Ortsteile vom neugewählten Gemeinderat kontrolliert und überarbeitet werden sollten, um Missverständnisse, Schuldzuweisungen usw. bei künftigen Budgeterstellung zu vermeiden.

Bearbeitung und Diskussion:

GV *Werner Sinkovics* vertritt die Meinung, dass die Sparten Wasser und Kanal die Gesamtgemeinde mehr oder weniger gleich betreffen und deshalb sollten diese Haushaltsgruppen nach dem Bevölkerungsschlüssel abgerechnet werden.

Willibald Fandl und *Rainer Freißmuth* entgegnen, dass alle Posten klar nach dem Verursacherprinzip betrachtet und abgerechnet werden sollten. Die Debatte darüber wird von mehreren Diskussionsteilnehmern geführt und dauert rund eine Stunde ohne auf einen erkennbaren gemeinsamen Nenner zu kommen.

Einige kräftige Worte sind in der Diskussion auch zu hören, insbesondere von *Franz Wagner* in Richtung *Margot Bösenhofer*.

Beschluss:

Schlussendlich stellt der Vorsitzende den Antrag, den Ortsteilaufteilungsschlüssel (Ortsteilcodes) nach den in der Gemeinderatssitzung an alle anwesenden Gemeinderäte ausgeteilten Arbeitsunterlagen (Ortsteilcodes) anzuwenden und nur geringfügige Änderungen vorzunehmen und zwar soll bei „Rund ums Moor – Genussregion Zickentaler Moorochse – Südbugendländischer Apfel – Heilung und Schönheit sowie bei der Post Instandhaltung Zickenbach und Zubringer auch Limbach dabei sein. Bei der Instandhaltung des Limbaches sollte parallel dazu auch mit dem Lafnitztalverband (sofern vorhanden) gesprochen werden, da auch eine Anbindung an das Lafnitztal denkbar erscheint (Fandl Willibald).

Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

5. Betreubares Wohnen in Neusiedl b.G. - Grundsatzbeschluss

Bericht und Einleitung: Der Bürgermeister leitet in kurzen Worten in den Tagesordnungspunkt ein.

Danach gibt Vizebgm. *Werner Kemetter* einen eingehenden und detaillierten Überblick über die Möglichkeiten der Errichtung von betreubaren Wohnungen in Neusiedl im Bereich des Martin Luther – Platzes. Die Grundeigentümerin, die evangelische Tochtergemeinde Neusiedl wird das desolate alte Schulgebäude samt Nebengebäuden abtragen und beabsichtigt an dieser Stelle gemeinsam mit der evangelischen Diakonie und der OSG unter Beteiligung der politischen Gemeinde betreubare „Single“-Wohnungen zu errichten. Die Gemeinde hätte hinter diesem Projekt, wenn es erfolgreich umgesetzt werden soll, zu stehen und hätte die Ausfallhaftung (Miet- und Betriebskosten) für jene Wohnungen zu übernehmen, die allenfalls nicht vermietet werden können bzw. zwischenzeitlich leer stehen. Die OSG in der Person von GF Dr. *Alfred Kollar* und die evang. Diakonie stehen zum Projekt, der örtliche Planer Ing. *Willi Zotter* hat ein mögliches Konzept für eine Verbauung vorgelegt. Der Tennisklub Neusiedl, dessen Mietvertrag von der evang. Kirchengemeinde nicht mehr verlängert wurde, könnte den Tennisplatz in der bisherigen Form erhalten, für die bestehenden Umkleiden im Wi-Gebäude müsste aber eine brauchbare Lösung gefunden werden.

Diskussion:

Patrick Fandl bringt sich hauptsächlich in die Diskussion ein. Hauptkritikpunkte sind, dass 1) die Gemeinde das volle Risiko zu tragen hat, 2) ein altes erhaltbares Gebäude und der vorhandene Platz zerstört wird, 3) maximal 5 Wählerstimmen zu holen sein werden und 3) letztlich der Tennisklub Neusiedl zerstört wird. Beim Wort „Kirche“ bekommt er, *Fandl Patrick*, einen dicken Hals und die Kirche sei mit dem „Einserschmäh“ zu nehmen, schließt *Fandl* seine Wortmeldung ab (Kurzfassung).

Julius Reichl kritisiert, dass der Tennisklub Neusiedl, sein Klubhaus verliert und der Kinderspielplatz zerstört wird. *Reichl* verlangt, dass sich die Neusiedler Vertreter an einen Tisch setzen sollten, um eine gemeinsame und zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligte zu erarbeiten. Erst dann soll der Gemeinderat damit befasst werden. Überdies sollte in Neusiedl das Volk darüber befragt werden, ob überhaupt auf dem Gelände neue Bauwerke entstehen sollten und ob man solche Wohnmöglichkeiten haben will.

Bürgermeister Hoanzi entgegnet, dass die Gemeinde in die Sache TC- Neusiedl und evang. Kirche nicht direkt involviert ist.

Joachim Panner verlässt um 21.32 Uhr die Sitzung, da er seinem Beruf als Nachtschichtarbeiter nachkommen muss.

Antrag und Beschluss:

Antrag 1: Vizebgm. Werner Kemetter stellt den Antrag, dass die Gemeinde Kukmirn dieses Projekt jedenfalls unterstützen und auf die mit der OSG und der evangelischen Tochtergemeinde ausverhandelten Bedingungen eingehen sollte.

Antrag 2: Julius Reich beantragt den Tagesordnungspunkt auf unbestimmte Zeit zu vertagen, bis mit dem Tennisklub Neusiedl eine Klärung über das Klubhaus herbeigeführt ist.

Abstimmung:

Über den zweiten Antrag von Reichl Julius wird zuerst abgestimmt.

Ergebnis: 6 Ja- Stimmen (gesamte BMK-Riege)

8 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen (SPÖ und ÖVP Funktionäre)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Unmittelbar nach dieser Abstimmungsniederlage erheben sich die BMK-Gemeinderäte und verlassen geschlossen und ohne die Angabe von Gründen den Sitzungssaal.

Über den Hauptantrag von Vizebgm. Werner Kemetter kann mangels Beschlussfähigkeit nicht mehr abgestimmt werden.

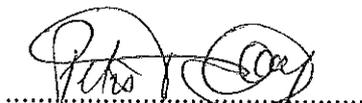
Das Projekt betreubares Wohnen in Neusiedl wurde von den Vertretern der BMK vorerst verhindert.

Da durch die Erkrankung von Silke Pock und der arbeitsbedingten Abwesenheit von Joachim Panner die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist (13 Personen), schließt der Bürgermeister mit dem Dank für die Mitarbeit die Gemeinderatssitzung.

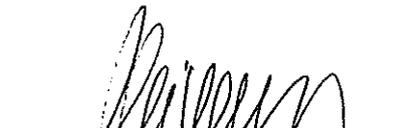
Die Tagesordnungspunkte 6) Protokoll der Sitzung vom 24.10.2012 zur Kenntnisnahme und 7) Allfälliges, können nicht mehr behandelt werden.

Dieses Protokoll umfasst 4 Seiten sowie die Anlage "A" zu TA 3. . Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.


Bürgermeister


Beglaubiger


Beglaubiger


Schriftführer